

Release Notes HorstBox Professional DVA-G3342SB Firmware 4.2

1. Neue Features

- Betrieb in vorhandenem Netzwerk

Die HorstBox Professional kann als Gerät in einem LAN betrieben werden. Für den korrekten Betrieb der Telefoniefunktionen ist keine DSL-Verbindung mehr notwendig. Das Gerät kann hierzu auf eine manuell konfigurierbare IP-Adresse eingestellt werden oder eine Adresse von einem DHCP-Server beziehen.

Im LAN-Betrieb sind folgende Funktionen deaktiviert:
DSL-Internetzugang, Dynamisches DNS, Filter, Firewall, DMZ, RIP-Routing, virtuelle Server (Portweiterleitung), UPnP).

Hinweis: Der LAN-Betrieb kann über die Web-GUI nur im Expertenmodus ein- und ausgeschaltet werden. Es darf nur eine HorstBox Professional innerhalb einer Broadcast-Domäne im LAN betrieben werden!

- Firmwareupdate über die Web-GUI

Neue Firmwareversionen können nicht nur bei vorhandenem Internetzugang online über den Updateserver von D-Link durchgeführt werden, sondern eine Updatedatei kann über die Web-GUI aus dem LAN in die HorstBox hochgeladen und installiert werden.

- WAN-Anbindung externer SIP-Clients

Beim Betrieb der HorstBox Professional an einem DSL-Zugang kann über die Web-GUI eingestellt werden, ob sich SIP-Endgeräte vom Internet aus an der HorstBox Professional anmelden können sollen. Die Option (zu finden in den Firewall-Einstellungen) ist standardmäßig deaktiviert, d.h. nur SIP-Endgeräte im LAN können über die HorstBox Professional telefonieren.

Wichtiger Hinweis: achten Sie unbedingt darauf, keine leicht zu erratenden Passwörter zu benutzen, wenn Sie diese Option aktivieren, damit Unbefugte nicht über Ihre HorstBox Professional unbemerkt telefonieren können.

- Automatische Konfiguration von Snom Telefonen

Wenn Sie die Hardwareadresse eines Telefones der Modellreihe 300 (300, 320, 360, 370) der snom AG in den VoIP-Telefoneinstellungen der HorstBox Professional ablegt wird, dann kann das Telefon die Basiskonfiguration automatisch von der HorstBox beziehen. Tragen Sie hierzu in der Web-GUI des Telefons unter "Erweitert" -> "Setting URL" folgenden URL ein:

[Bitte alles in einer Zeile angeben]
`https://<IP-Adresse der HorstBox Professional>/noauth/phone_autoprovision_snom?phone_devices.mac={mac}`

- T.38-Unterstützung bei Faxübertragung

Wenn ein Fax über einen VoIP-Anbieter gesendet oder empfangen wird, der das T.38 Protokoll unterstützt, so kann die HorstBox Professional diesen Übertragungsmodus unterstützen. Diese T.38 Gatewayfunktion steht an den beiden Analogports des Gerätes zur Verfügung.

Darüber hinaus wird T.38 Passthrough unterstützt, falls Sie ein SIP-Endgerät mit T.38-Unterstützung (SIP ATA) verwenden.

- Überarbeitung der Online-Hilfe
- Eine Zeitzonenauswahl wurde eingebaut, um korrekte Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit zu ermöglichen.

Weiter Hinweise zu den neuen Funktionen finden Sie auch im aktuellen Handbuch.

2. Behobene Probleme

- Routing Funktionalität verbessert.
- Überarbeitung der Filterregeln.
- Funktionalität des Ausweichkontos bei besetzt angepasst.
- Verbesserung der WLAN-Nachtschaltung.

3. Bekannte Probleme

- Einige Länder sind in der Zeitzonenauswahl noch nicht einstellbar
- Einige Faxgeräte arbeiten nicht korrekt mit dem T.38-Gateway zusammen. Schalten Sie in diesem Fall die Fehlerkorrektur (ECM) am Faxgerät ab